



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes Offenbach

Die Bibliothek des Deutschen Wetterdienstes ist die zentrale Fachbibliothek für den Bereich der Meteorologie und ihrer Grenzgebiete. Sie dient zunächst intern dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes und dessen nachgeordneten Wetterdienststellen für die ausgedehnte, international verflochtene Forschungstätigkeit und die meteorologische Praxis, steht aber darüber hinaus Benutzern außerhalb des Hauses unbeschränkt zur Verfügung. Die Bibliothek ist dem auswärtigen Leihverkehr angeschlossen. Sie verfügt über eine fast vollständige Sammlung der einschlägigen Literatur des In- und Auslandes. Dabei gehen 85 % der Zeitschriften und Serien und etwa zwei Drittel der Monographien durch Tausch mit den Veröffentlichungen des Amtes ein.

Die Redaktionen aller Publikationen und die Dokumentation der Meteorologie sind mit der Bibliothek vereinigt. Diese drei Aufgaben hängen hier besonders eng zusammen und sind in den Etatempfehlungen berücksichtigt.

Schon seit 1935 werden außer den Büchern alle Zeitschriften inhaltlich in einem alphabetischen Katalog und einem Sachkatalog erfaßt. Darüber hinaus ist seit einiger Zeit begonnen worden, die Zeitschriftenbestände für Zwecke der speziellen meteorologischen Forschung durch Kurzreferate und Schlagwörter zu erschließen und für Informationen zur Verfügung zu stellen.

Als weitere Aufgabe wird die Dokumentation der Physik der hohen Atmosphäre im Rahmen der Raumfahrt und Raumforschungs-Dokumentation übernommen werden.

Der empfohlene Erwerbungsetat ist mit Rücksicht auf den großen Tauschverkehr verhältnismäßig niedrig, sollte allerdings dem Zentralamt in voller Höhe ohne Inanspruchnahme durch unterstellte Wetterämter zur Verfügung stehen. Der Ansatz für die Buchbinderei entspricht dem eingehenden Material.

Besonders im Hinblick auf die Dokumentationstätigkeit sind Stellenvermehrungen im wissenschaftlichen, gehobenen und mittleren Dienst notwendig.

Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 bzw. 1962 1)	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963 bzw. 1962
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	13	20	7
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	3	5	2
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	2	3	1
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	7	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	3	.
Buchbinderei	.	2	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM			
Insgesamt	41	50	9
davon:			
Buchkauf	.	30	.
Einband	.	20	.

1) Erwerbungssetat 1962; Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare.